

II-117 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

IX. Gesetzgebungsperiode

5.4.1962

249/A.B.
zu 250/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundeskanzlers Dr. G o r b a c h
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. G r e d l e r und Genossen,
betreffend Äußerungen des Staatssekretärs für Landesverteidigung, Herrn
Otto Rösch.

-.-.-.-

Die Anfrage der Abgeordneten Dr. Gredler, Dr. Kandutsch, Kindl,
Dr. Kos, Mahnert, Dr. Ing. Scheuch, Dr. van Tongel und Zeillinger vom
14. Feber 1962, Nr. 250/J, betreffend Äußerungen des Staatssekretärs für
Landesverteidigung, Herrn Otto Rösch, beehre ich mich wie folgt zu
beantworten:

Ich habe in der Ministerratssitzung vom 6. Februar 1962 Herrn
Staatssekretär Rösch um eine Aufklärung hinsichtlich der in einer Grazer
Tageszeitung wiedergegebenen Äußerungen des Herrn Staatssekretärs bei
einem Vortrag vor Grazer Studenten gebeten. Der Herr Staatssekretär hat
dem Ministerrat erklärt, daß er den Vortrag frei gehalten habe und daß
die in der betreffenden Tageszeitung angeführten Zitate aus dem Zusammen-
hang gerissen wurden, wodurch ein falscher Eindruck über den tatsächli-
chen Inhalt seines Vortrages entstanden sei. Eine ähnliche Feststellung
enthält auch das an mich gerichtete Schreiben des Vorsitzenden der Stu-
dentenversammlung, bei der der Vortrag gehalten wurde.

-.-.-.-